

„Sömmerda – Liberal“

Wahlprogramm der FDP Sömmerda

für die

**Stadtratswahl am
25.05.2014**



Ortsverband Sömmerda

Präambel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die FDP Sömmerda hat sich zur Aufgabe gestellt:

„Liberale Politik für Sömmerda und seine Ortsteile – Sömmerda braucht die liberale Stimme“

Unsere Stadt ist reich an selbstbewussten und freien Menschen,
die ihr Leben selbst und unabhängig gestalten.
Sie alle bekennen sich ganz klar zu unserer Stadt.
Sie leben und arbeiten hier.
Sie tragen dazu bei,
dass die Handlungsfähigkeit unserer Stadt erhalten bleibt!

Es ist an uns mit Ihrem Beitrag verantwortungsbewusst umzugehen, um so die
Lebensqualität und die Entwicklung unserer Stadt zu verbessern.

Unser Ziel ist es, dass die Menschen hier in unserer Stadt gerne leben und wohnen,
dass sie hier arbeiten können und genauso hier vor Ort die Möglichkeit finden, ihre
Freizeit attraktiv zu gestalten.

Nur so können wir der Abwanderung aus unserer Stadt und seiner Ortsteile
entgegenwirken.

Wir wollen uns dafür stark machen, dass die Voraussetzungen dafür geschaffen
werden.

Wir, die Kandidaten der FDP, wollen für Sömmerda und seine Ortsteile:

- eine effektive Wirtschaftsförderung zur Belebung des Gewerbestandortes Sömmerda und zur Belebung des Arbeitsmarktes
- keine Steuerverschwendungen für Prestigebauten, sondern Ausgaben auf das Wesentliche beschränken
- eine bürgerfreundliche Verwaltung
- attraktiven Wohnraum für Sömmerdas Zukunft
- Netzausbau und eine gute Infrastruktur zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen
- Vielfältigkeit von kulturellen Angeboten

Wir möchten uns dieser Herausforderung

mit Ihrer Unterstützung stellen!

- **eine effektive Wirtschaftsförderung zur Belebung des Gewerbestandortes Sömmerda und zur Belebung des Arbeitsmarktes**

Sömmerda wird durch die Fertigstellung der A 71 zu einem wirtschaftlich interessanten Standort aufgewertet. Ziel muss es sein, die Stadt attraktiver für Menschen und Firmen zu gestalten.

Eine gute Wirtschaftspolitik muss Ansporn sein, dass sich klein- und mittelständische Gewerbetreibende bei uns ansiedeln und bereits bestehende Unternehmen weiter expandieren. Sie sind der Motor unserer Stadt. Nur eine gute Wirtschaftspolitik schafft Arbeitsplätze, lässt die Stadt Sömmerda wachsen und bringt Einnahmen für die Stadt, welche ihr in vollem Umfang zur Verfügung stehen.

Dies erfordert aber eine wirtschaftsfreundliche Bauleitplanung, speziell mit Bezug auf Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienzen.

Die Veröffentlichung freier Gewerbeflächen und die rechtzeitige Planung, vor allem in Verbindung mit nachbarschaftlichen Interessen, sowie die wettbewerbsfähige Begrenzung von Steuern, Gebühren und Beiträgen sind wichtig für den Wirtschaftsstandort Sömmerda.

Diesbezüglich braucht die Stadt in der Verwaltung einen kompetenten Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme von Gewerbetreibenden.

- **keine Steuerverschwendungen für Prestigebauten, sondern Ausgaben auf das Wesentliche beschränken**

Unsere Stadt hat in bestimmten Bereichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Im Vordergrund sollten aber die Zweckmäßigkeit und die Qualität stehen, sowie der verantwortungsbewusste Umgang mit finanziellen Mitteln.

Die geplanten städtischen Neu- und Umbauten sowie die geplanten Neubauten von Freizeit- und Erholungseinrichtungen müssen funktionell und zweckmäßig gestaltet werden. Die Einzigartigkeit von Bauwerke sollte nicht im Vordergrund stehen.

Freizeit- und Erholungseinrichtungen sollen den Bürgern Sömmerdas und seiner Umgebung die Möglichkeit bieten, sich in ihrer Freizeit aktiv zu betätigen und so einen Ausgleich im Lebensalltag zu finden.

Bei der Planung dieser Investitionen darf die künftige Unterhaltung dieser Freizeit- und Erholungsstätten nicht aus den Augen verloren werden. Die Gebühren für die Nutzung dieser Einrichtungen müssen bezahlbar bleiben. Die Unterhaltung darf nicht zur Kostenfalle unserer Stadt werden.

Für zukünftige Investitionen der Stadt gibt es Prioritätenlisten. Hier muss eine solide Finanzplanung für diese Projekte erarbeitet werden. Eine Form wäre zum Beispiel die Möglichkeit des kommunalen Bausparens für diese Projekte, vor allem die längerfristig geplanten.

- **eine bürgerfreundliche Verwaltung**

Wir fordern eine moderne bürgerfreundliche Verwaltung.

Die Personalkosten unserer Stadt machen im Jahr 2014 die Hälfte des Verwaltungshaushalts aus!!!

Wir brauchen das schon lange geforderte Personalentwicklungskonzept!!!

Wir müssen Einsparpotenziale prüfen, um so künftige Aufgaben effektiv und ohne Qualitätsverlust für den Bürger erfüllen zu können.

Wir brauchen eine Optimierung der Verwaltung in Form eines Bürgerbüros (Anlaufstelle für alle Fragen an die Verwaltung/Dienstleistung für den Bürger).

Wir brauchen Öffnungszeiten kommunaler Einrichtungen, die sich an den Bedürfnissen der Bürger und Unternehmen orientieren.

Wir brauchen ebenso die Einführung und den Ausbau des E-Governments (Verwaltung mit Unterstützung von Informations- und Kommunikationstechniken) in allen Verwaltungsbereichen.

Deshalb muss die Umstrukturierung des Bauhofs in einen Eigenbetrieb einer genauen Prüfung unterliegen. Dieser Eigenbetrieb könnte in Konkurrenz zu ansässigen Gewerbetreibenden stehen. Aus unserer Sicht sollte es dort, wo es ökonomisch sinnvoll und ordnungsrechtlich gestaltbar ist, die Aufgabe oder zumindest ihre Durchführung an ortsansässige Firmen abgegeben werden.

Sömmerda hat wichtige hoheitliche Aufgaben zu erfüllen, bietet aber auch Leistungen an, die grundsätzlich auch am privaten Markt zur Verfügung stehen.

- **attraktiver Wohnraum für Sömmerdas Zukunft**

Unsere Stadt hat viel Wohnraum zu bieten, aber nicht immer jenen der gefragt ist.

Die Folgen sind sichtbar. Ganze Wohngebiete werden durch den Abriss von Wohngebäuden in DDR-Plattenbauweise zurückgebaut. Diese Art des Wohnens entspricht nicht mehr den aktuellen und zukünftigen Vorstellungen der Mieter.

Wirtschaftliche Veränderungen in unserer Region haben in den letzten zwei Jahrzehnten einen großen Bevölkerungsrückgang in Sömmerda hervorgerufen.

Wirtschaft und attraktiver Wohnraum sind untrennbar miteinander verbunden.

Aus diesem Grund setzen wir neben einer effektiven Wirtschaftspolitik auch auf die Schaffung attraktiven und bezahlbaren Wohnraums. Wir wollen keinen Ausverkauf der städtischen Immobilien und Flächen. Durch Planung und Investitionen in diese wird attraktiver Wohnraum auch in Zukunft sicher gestellt.

Für eine nachhaltige Bevölkerungsstabilität brauchen wir ein zeitgemäßes Angebot an Neubaugebieten und modernen Mietwohnungen.

Das neu zu schaffende Angebot muss alle Segmente und Preisklassen gleichermaßen ins Auge fassen. Unsere Chance auf eine positive Bevölkerungsentwicklung besteht darin, die derzeitigen positiven wirtschaftlichen Entwicklungen im Umkreis von Sömmerda zu nutzen und entsprechende Bau- und Wohnmöglichkeiten vor Ort anzubieten.

Im nahe gelegenen Erfurt werden Bauplätze und Wohnraum zu derzeit unerschwinglichen Preisen angeboten. Somit ergibt sich für Interessenten eine Orientierung in die umliegenden Gemeinden der Landeshauptstadt.

Sömmerda ist durch seine örtlichen Gegebenheiten und die gute Verkehrsanbindung eine ideale Alternative.

- **Netzausbau und eine gute Infrastruktur zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen**

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die Bürger vom Verkehrslärm entlastet werden. Deshalb ist es wichtig, den Durchgangsverkehr aus Sömmerda abzuleiten.

Über die geplante Umgehungsstraße ist dieses Ziel erreichbar. Im Zuge dessen könnte auch die Anbindung des Wohngebiets „Am Rothenbach“ geprüft werden.

Wir möchten die Fertigstellung dieser Umgehungsstraße vorantreiben.

In vielen Straßen Sömmerdas besteht hoher Instandsetzungsbedarf. Durch rechtzeitige Reparaturen kann der viel teurere grundhafte Ausbau vermieden werden. Dafür müssen benötigte Mittel jährlich in die Haushaltsplanung aufgenommen werden.

Wo der grundhafte Ausbau notwendig wird, wollen wir einen bürgerfreundlichen Umgang mit den anfallenden Beiträgen. Die volle Transparenz und die Berücksichtigung der Interessen der Betroffenen sind unsere Mindestanforderung.

Auch der stetige Ausbau des Radwegenetzes ist uns ein wichtiges Anliegen.

Die Anbindung des Ortsteil Rohrborn an das Radwegenetz hat zeitnah zu erfolgen.

Wir wollen eine gute Breitbandversorgung für Sömmerda und seine Ortsteile, um bei Standortwettbewerben besser abzuschneiden. Sömmerda muss interessanter werden bei der Werbung um neue Unternehmensansiedelungen, beim Zuzug von Familien oder bei den Maßnahmen gegen die Abwanderung.

Da die Breitbandversorgung keine kommunale Pflichtaufgabe ist, ist es uns wichtig, diese freiwillige Aufgabe rechtzeitig zu lösen

- **Vielfältigkeit von kulturellen Angeboten**

In Sömmerda engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich in Sport-, Musik-, Theater-, Tanz- und Heimatvereinen und identifizieren sich in besonderer Weise mit ihrem Wohnort.

Neben dem ehrenamtlichen Engagement erfordert dies aber auch eine finanzielle Unterstützung, für die wir uns einsetzen werden

Die kostenlose Nutzung der städtischen Einrichtungen sollte weiterhin ermöglicht werden.

Wir wollen, dass junge genauso wie ältere Menschen in Sömmerda die Möglichkeit finden, ihre Freizeit kreativ und abwechslungsreich zu gestalten. Deshalb müssen Vereine die Tradition, Brauchtum und Sport pflegen unterstützt werden.

Weiterhin wollen wir, dass vielfältige Unterhaltungsangebote unter Einbeziehung aller städtischen Einrichtungen und Flächen angeboten werden. Ein entsprechendes Marketingkonzept sollte erarbeitet werden. Wir wollen, dass die Vorzüge Sömmerdas bekannt werden. Die günstige Lage Sömmerdas als Ausgangspunkt für den Besuch von Sehenswürdigkeiten in alle Himmelsrichtungen sollte Schwerpunkt der Vermarktung sein und so zur Förderung des Tourismus beitragen.